



Luzern



Dezember 2016

Die Arbeitswelt wird komplizierter

Die Arbeitswelt in der Schweiz wird immer anspruchsvoller und komplizierter. Einfache Arbeiten werden immer seltener. Sie werden durch digital gesteuerte Maschinen und Roboter ersetzt. Lageristen und Fabrikarbeiter bekommen immer mehr Kontrollfunktionen, um bei Problemen intervenieren zu können. Für diese Arbeit müssen sie aber speziell ausgebildet sein, was ungelernstes Personal ausschliesst.

Wohin führt uns diese Entwicklung noch? Nicht dass ich ein Digital-Muffel wäre. Im Gegenteil: Mich faszinieren Computer schon lange. Ich kann mich noch gut erinnern, als ich mich vor zwei Jahrzehnten zum ersten Mal ins Internet eingeloggt habe – mit Modem und Schwarz-Weiss-Bildschirm. Heute kann jedes Handy mehr, als mein damaliger Computer.

Die guten alten Zeiten also? So würde ich es nicht bezeichnen. Die Zeiten waren kaum besser, aber vielleicht doch etwas unkomplizierter?

Wie bin ich froh, dass wenigstens das Evangelium einfach bleibt. Man kann es mit folgender Formel definieren:

***Welt ging verloren,
Christ ist geboren:
Freue, freue dich, Christenheit!***

Diese Worte aus dem Weihnachtslied ***O du fröhliche*** haben ihre Bedeutung nicht verloren. Die Frage bleibt nur: Schliesse ich mich in die ***Welt*** mit ein? Ja?

Dann bin ich ***verloren***.

Dann ist Christus für mich ***geboren***.

Dann kann ich ihn als Lebenshirte in mein Herz einladen und mich ***freuen***.

Dann gehöre ich zur ***Christenheit!***

Wenn das nicht einfach ist? Ja, das Evangelium ist und bleibt einfach. Jedes Kind kann es verstehen. Die Kinder haben gegenüber uns Erwachsenen sogar einen Vorteil: Sie machen Einfaches nicht kompliziert.

Gerade in dieser Einfachheit sehe ich eine besondere Stärke für die

heutige komplizierte Welt. Wer immer mehr Optionen hat, sehnt sich je länger je mehr nach einer Lebensgrundlage, auf der er gute Entscheidungen innert nützlicher Frist fällen kann.

Vielleicht wird das Leben mit guten Entscheidungen nicht zwingend einfacher. Aber mit meiner Entscheidung zu Christus bekomme ich Orientierung und Lebenssinn. Ich bekomme Vergebung und einen Neuanfang. Ich bekomme den Heiligen Geist und mit ihm eine Lebenskraft, die weit über meine personalen Kräfte hinausgeht.

Immer mehr Menschen fühlen sich gegenüber der immer komplizierteren Welt ohnmächtig. Mit dem einfachen Evangelium bekommen wir Jesus' Vollmacht für das Leben. – Das ist doch ein Anfang!
Freue dich, Christenheit!

Mit adventlichen Grüssen
Markus Brunner